

Basler Zeitung

Montag, 6. Juli 2009

Seit Mitte Juni gibt es einen Anfrageboom

DEUTSCHE GRENZGÄNGER. Berichte von Zuständen wie in Genf, wo die Grenzgänger stark unter Druck gekommen sind, hat Rolf Eichin bisher nicht gehört. «Von derartigen Sorgen weiss ich nichts.» Eichin ist im Vorstand des Vereins Grenzgänger Info, der 6000 Mitglieder zählt und mehrere Beratungsbüros hat – unter anderem auch in Lörrach und am Bodensee.

Aufgefallen ist ihm aber, dass er vermehrt Anfragen wegen Arbeitslosigkeit erhält und die Nachfrage nach Beratung allgemein gestiegen ist.

«Vor zwei Monaten haben acht Personen angerufen, die alle in der Schweiz aufgehört haben, aber auch alle wieder einen Job in Deutschland gefunden haben.»

Derzeit gebe es vermehrt Anfragen von Personen, die in der Schweiz arbeiten möchten. «Seit Mitte Juni haben wir einen Zwischenboom. 15 Leute haben eine neue Stelle in der Schweiz gefunden. Gefühlsmäßig ist für mich die Talsohle durchschritten.» Derzeit arbeiten knapp 17 000 Personen aus dem Landkreis Lörrach in der Schweiz. psc